

Tödlicher Angriff in Wien-Favoriten: Verdächtiger festgenommen!

In Wien-Favoriten starb ein 27-jähriger an Kopfverletzungen; ein 21-jähriger wurde als Tatverdächtiger festgenommen.



Grenzackerstraße, Wien, Österreich - In Wien-Favoriten ein 27-jähriger Mann, der an schweren Kopfverletzungen litt, gestorben. Dies bestätigte die Polizei nach dem Vorfall, der sich in der Grenzackerstraße ereignete. Der Mann wurde in der Nacht auf den 15. Mai mit lebensgefährlichen Verletzungen auf dem Gehsteig gefunden und erlag zwei Tage später seinen Verletzungen im Krankenhaus. Die polizeilichen Ermittlungen führten zur Festnahme eines 21-jährigen Tatverdächtigen, der, wie **vienna.at** berichtet, bereits in Verbindung mit anderen Gewaltverfahren stand.

Der Verdächtige, ein pakistanischer Staatsbürger, wurde am vergangenen Samstagmorgen an seiner Wohnadresse

festgenommen. Während einer ersten Vernehmung gestand er, den 27-jährigen getötet zu haben. Er argumentierte, dass er sich bedroht gefühlt habe, was die Ermittler jedoch in Frage stellen. Der 21-Jährige konnte kein klares Motiv für seinen Angriff auf den introvertierten Mann angeben, der als gutmütig beschrieben wurde.

Details zur Tat und Ermittlungen

Die Obduktion des Opfers ergab, dass er ausschließlich Kopfverletzungen aufwies, während der Rest seines Körpers unversehrt blieb. Dies lässt darauf schließen, dass die Tötung durch stumpfe Gewalt verursacht wurde, was auf ein Fremdverschulden hindeutet. Ein Zeugenaufruf der Polizei am 19. Mai führte ebenfalls zu einem Hinweis auf den Verdächtigen, der schließlich mit einem Hausdurchsuchungsbefehl festgenommen wurde. Auf seinem Handy fanden die Ermittler ein Video, das er von der Tat angefertigt hatte.

In einem anderen Vorfall ereignete sich am 4. Oktober ein versuchter Raubüberfall in Margareten, bei dem ein 18-jähriger Mann von drei Jugendlichen angegriffen wurde. Wie **meinbezirk.at** berichtet, wurde die Polizei alarmiert, nachdem der Freund des Opfers die Täter informierte, dass bereits die Polizei verständigt wurde. Der 17-jährige Haupttäter flüchtete, als die Polizei eintraf, konnte jedoch in der Brandmayergasse festgenommen werden. Zwei weitere Komplizen entkamen bei diesem Vorfall.

Krisensituation der Jugendkriminalität

Diese Vorfälle passieren vor dem Hintergrund einer besorgniserregenden Zunahme an Jugendkriminalität. Laut der aktuellen Polizeilichen Kriminalstatistik in Deutschland stieg die Gewaltkriminalität im Jahr 2024 um 1,5 % auf den höchsten Stand seit 2007. Dieser Anstieg wurde unter anderem mit sozialen Risikofaktoren und psychischen Belastungen bei Kindern und Jugendlichen in Verbindung gebracht. Besonders

prägnant ist der Anstieg der gewalttätigen Straftaten unter nichtdeutschen Tatverdächtigen, die um 7,5 % anstiegen und 41,8 % aller Tatverdächtigen ausmachen, wie aus der Analyse auf [bka.de](https://www.bka.de) ersichtlich ist.

Es bleibt abzuwarten, wie diese Trends die polizeilichen Maßnahmen und die gesellschaftliche Diskussion über Sicherheit und Gewaltprävention beeinflussen. Die aktuellen Ereignisse in Wien und die steigenden Zahlen der Jugendkriminalität zeigen, dass sowohl präventive als auch reaktive Strategien dringend erforderlich sind, um diese Probleme anzugehen.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Raub
Ursache	stumpfe Gewalt, Bedrohung
Ort	Grenzackerstraße, Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	2
Quellen	• www.vienna.at • www.meinbezirk.at • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at